



# Amtsblatt Landkreis Goslar

23/25 vom 12. Juni 2025

Klubgartenstraße 6 | 38640 Goslar  
E-Mail: [redaktion.amtsblatt@landkreis-goslar.de](mailto:redaktion.amtsblatt@landkreis-goslar.de)  
Telefon: 05321 76 205



## Inhaltsverzeichnis

LANDKREIS GOSLAR .....	3
Bekanntmachungen .....	3
Öffentliche Sitzung des Finanz-und Personalausschusses.....	3
KREISWIRTSCHAFTSBETRIEBE .....	4
Bekanntmachungen .....	4
Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses KWB .....	4
BERG- UND UNIVERSITÄTSSTADT CLAUSTHAL- ZELLERFELD.....	5
Bekanntmachungen .....	5
Satzung zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Kameradschaftsförderungssatzung – KamFördS) .....	5
7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Tourismusbeitragssatzung, TBS) .....	8

# LANDKREIS GOSLAR

## Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Finanz-und Personalausschusses

Montag, 16.06.2025 um 16:00 Uhr  
Kreishaus, Sitzungsraum 0103, Klubgartenstraße 6, 38640 Goslar,

Es werden folgende Angelegenheiten beraten:

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung  
am 28.04.2025
- 5 Anfragen
- 5.1 XIII / 1116 Interkommunale Zusammenarbeit  
(Anfrage SPD-Fraktion vom 26.05.2025)
- 6 1. Einwohnerfragestunde
- 7 XIII / 1072 Abriss und Neubau der Sporthalle Liebenburg: Kostenentwicklung
- 8 XIII / 1086 Ersatzbeschaffung der Tribüne in der Goldenen Aue Sporthalle A -  
außerplanmäßige Auszahlung
- 9 XIII / 1088 Satzung des Landkreises Goslar über die Erhebung von Verwaltungskosten  
im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)
- 10 XIII / 1094 Konsolidierungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf 2026
- 11 XIII / 1113 Gründungszentrum Clausthal-Zellerfeld GmbH: Jahresabschluss 2024
- 12 Mitteilungen
- 13 2. Einwohnerfragestunde

Goslar, 12.06.2025

gez.  
Dr. Alexander Saipa  
Landrat

# KREISWIRTSCHAFTSBETRIEBE

## Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses KWB

Mittwoch, 18.06.2025 um 16:00 Uhr

KreisWirtschaftsBetriebe Goslar, Raum 208, Bornhardtstr. 13, 38644 Goslar,

Es werden folgende Angelegenheiten beraten:

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung am 27.11.2024
- 5 Anfragen
- 6 1. Einwohnerfragestunde
- 7 XIII / 1106 Jahresabschluss 2023 für den Eigenbetrieb KreisWirtschaftsBetriebe Goslar
- 8 XIII / 1107 Jahresabschluss 2024 der Gesellschaft für Biokompost mbH
- 9 XIII / 1108 Top-Kennzahlen IV. Quartal 2024 und I. Quartal 2025  
- Informationsvorlage -
- 10 XIII / 1109 Abfallbilanz 2024 des Landkreises Goslar  
- Informationsvorlage -
- 11 Mitteilungen
- 12 2. Einwohnerfragestunde

Goslar, 12.06.2025

gez.  
Dr. Alexander Saipa  
Landrat

# BERG- UND UNIVERSITÄTSSTADT CLAUSTHAL- ZELLERFELD

## Bekanntmachungen

### Satzung zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Kameradschaftsförderungssatzung – KamFördS)

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.01.2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3) und der §§ 1 und 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. 2012 S. 269), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 06.11.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 91) hat der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld in seiner Sitzung am 05.06.2025 folgende Satzung zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beschlossen:

#### § 1

#### Dienst an der Allgemeinheit als Grundlage

<sup>1</sup>Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld unterhält zur Erfüllung der ihr nach dem Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG) obliegenden Aufgaben eine Freiwillige Feuerwehr.

<sup>2</sup>Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr verrichten ihren Dienst ehrenamtlich (§ 12 Abs. 1 NBrandSchG). <sup>3</sup>Grundpfeiler einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr ist das Engagement der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Dienst an der Allgemeinheit. <sup>4</sup>Eine wesentliche Aufgabe der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld als Träger der Freiwilligen Feuerwehr ist daher die Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie der Kameradschaft innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr. <sup>5</sup>Entsprechendes gilt für das Engagement der Mitglieder von Kinder- und Jugendfeuerwehren als wichtige Bestandteile der Ortsfeuerwehren zur Nachwuchsgewinnung.

## § 2

### Gegenstand der Förderung von Engagements und Kameradschaft

- (1) <sup>1</sup>Die Förderung von Engagement und Kameradschaft erfolgt durch finanzielle Unterstützung von
- (a) Beschaffungen, die nicht zu den verbindlich vorgeschriebenen Ausstattungsgegenständen gehören, und
- (b) Veranstaltungen, die der Förderung der Kameradschaft und Kameradschaftspflege im Sinne des § 14a NBrandSchG – auch mit anderen Hilfsorganisationen, Personen und Einrichtungen außerhalb der Feuerwehr – dienen.
- <sup>2</sup>Eine Verwendung der finanziellen Förderung für andere als die vorgenannten Zwecke ist nicht zulässig.
- (2) <sup>1</sup>Darüber hinaus erfolgt die Förderung von Engagement und Kameradschaft durch die unentgeltliche Überlassung von Liegenschaften und Geräten der Feuerwehr, soweit es sich um Veranstaltungen im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Buchstabe b) handelt.
- <sup>2</sup>Andere Nutzungen von Liegenschaften und Geräten durch die Feuerwehr bzw. die Ortsfeuerwehren sind im Vorfeld einvernehmlich mit der Verwaltungsleitung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zu klären.
- <sup>3</sup>Das gleiche gilt für die in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ansässigen Feuerwehr(förder)vereine.

## § 3

### Bemessung der finanziellen Förderung der Einsatzabteilungen

- (1) <sup>1</sup>Die Höhe der finanziellen Förderung bemisst sich am Umfang des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für die Allgemeinheit.
- <sup>2</sup>Auf Grund der Vielschichtigkeit des Engagements ist der Umfang des Engagements nicht quantifizierbar.
- <sup>3</sup>Daher werden hilfsweise die Einsatzdauern (Personenminuten) als Maßstab herangezogen, da diese dokumentiert und eindeutig dem Dienst an der Allgemeinheit zuzurechnen sind.
- (2) <sup>1</sup>Unter Beachtung der Ausführungen des Abs. 1 werden je Minute Einsatzdauer 0,01 EUR ausgezahlt.
- <sup>2</sup>Bei der Ermittlung des Betrages ist es unerheblich, ob und ggfs. in welchem Umfange es sich um unentgeltliche oder gebührenpflichtige Einsätze gehandelt hat.
- <sup>3</sup>Die Aufteilung der Gesamtzahlung an die jeweiligen Ortsfeuerwehren erfolgt nach dem Schlüssel
- Schwerpunktfeuerwehr Clausthal-Zellerfeld: 40 %
  - Stützpunktfeuerwehr Altenau: 20 %
  - Stützpunktfeuerwehr Wildemann: 20 %
  - Grundausstattungsfeuerwehr Buntenbock: 10 %
  - Grundausstattungsfeuerwehr Schulenberg i. O.: 10 %

- (3) Die Auszahlung an die Feuerwehr(förder)vereine der Ortsfeuerwehren erfolgt jährlich im ersten Quartal eines Jahres, frühestens jedoch nach Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung, nach entsprechender Auswertung der Einsätze des Vorjahres.

#### **§ 4**

##### **Bemessung der finanziellen Förderung der Kinder- und Jugendabteilungen**

- (1) <sup>1</sup>Der Dienst der Kinder- und Jugendabteilungen dient der Vorbereitung auf den späteren Einsatzdienst in der Freiwilligen Feuerwehr.  
<sup>2</sup>Insofern sind die Dienststunden der Kinder und Jugendlichen im Sinne der Förderung ihres Engagements mit dem Einsatzdienst der Einsatzabteilungen gleichzusetzen.  
<sup>3</sup>In Ermangelung von Einsatzzeiten werden bei den Kinder- und Jugendabteilungen die Zeiten der (Ausbildungs-) Dienste (Personenminuten) als Maßstab herangezogen.  
<sup>4</sup>Diese sind mittels Dienstbucheinträgen dokumentiert.
- (2) Unter Beachtung der Ausführungen des Abs. 1 werden je Minute Dienstzeit 0,01 EUR an die jeweilige Kinder- bzw. Jugendabteilung ausgezahlt.
- (3) <sup>1</sup>Die Auszahlung an die Feuerwehr(förder)vereine der Ortsfeuerwehr, der die Kinder- bzw. Jugendfeuerwehren zugeordnet ist, erfolgt jährlich im ersten Quartal eines Jahres, frühestens jedoch nach Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung, nach entsprechender Auswertung der Dienststunden des Vorjahres.  
<sup>2</sup>Die Feuerwehr(förder)vereine haben sicherzustellen, dass diese Beträge ausschließlich der jeweiligen Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr zugutekommen

#### **§ 5**

##### **Übergangsregelung**

- (1) In der Vergangenheit erfolgten Zahlungen zur Förderung der Kameradschaft auf der Basis einer rechtlich nicht abgesicherten Übereinkunft aus den 1980er Jahren. Die letzte Zahlung in diesem Sinne erfolgte für das Kalenderjahr 2023. Für das Kalenderjahr 2024 erfolgte noch keine Zahlung zur Förderung der Kameradschaft.
- (2) Um auch das Engagement der Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2024 zu honorieren, erfolgt die finanzielle Kameradschaftsförderung im Sinne der vorgenannten Regelungen nach Inkrafttreten dieser Satzung einmalig sowohl auf Basis der Einsatzdauern des Jahres 2023 (für 2024) sowie auf Basis der Einsatzdauern des Jahres 2024 (für 2025).

#### **§ 6**

##### **Inkrafttreten**

- (1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten sämtliche bisherigen Regelungen und Vereinbarungen über die finanzielle Förderung der Kameradschaft aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld außer Kraft.

Clausthal-Zellerfeld, 05.06.2025

gez.  
Petra Emmerich-Kopatsch  
Bürgermeisterin

## 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Tourismusbeitragssatzung, TBS)

Aufgrund der §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl., S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.01.2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3) und der §§ 1, 2 und 9 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl., S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589), hat der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld in seiner Sitzung am 05.06.2025 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel I

Die Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Tourismusbeitragssatzung - TBS) vom 13.12.2018, zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 04.12.2024, wird wie folgt geändert:

#### § 1

#### Erhebungszweck und Erhebungsgebiet

Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Der Gesamtaufwand nach Absatz 1 Satz 2 soll gedeckt werden durch:

- |  |    |         |
|--|----|---------|
| • Tourismusbeiträge                                  | zu | 81,67 % |
| • sonstige Entgelte und Gebühren                     | zu | 7,39 %  |
| • Eigenanteil (Anteil für das öffentliche Interesse) | zu | 10,00 % |

#### § 4

#### Beitragssatz

In § 4 wird die Zahl „7,49 %“ durch die Zahl „7,41 %“ ersetzt.

#### Anlage zur Tourismusbeitragssatzung (Betriebsartentabelle)

Die „Anlage zur Tourismusbeitragssatzung (Betriebsartentabelle)“ wird durch die dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügte Neufassung der „Anlage zur Tourismusbeitragssatzung (Betriebsartentabelle)“ ersetzt.

### Artikel II

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft und am 31.12.2023 außer Kraft. <sup>2</sup>Durch diese Rückwirkung wird die Gesamtheit der Beitragspflichtigen im Erhebungszeitraum 2023 nicht ungünstiger gestellt als nach der bisher für den Erhebungszeitraum 2023 geltenden Satzungsfassung.

Clausthal-Zellerfeld, 06.06.2025

gez.  
Petra Emmerich-Kopatsch  
Bürgermeisterin

**Betriebsartentabelle - Anlage zur Tourismusbeitragssatzung - TBS  
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld**

0	1	2					3
		a	b	c	d	e	
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) <i>Altenau/ Torf- haus</i>	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) <i>Buntenbock</i>	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) <i>Clausthal- Zellerfeld</i>	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) <i>Schulenberg</i>	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) <i>Wildemann</i>	Gewinnsatz unt. Richtsatz (§ 3 Abs.4)
<b>A</b>	<b>Unterkunft:</b>						
A01	Hotel, Gasthof, Pension m. Halb- u. Vollpension (außer: Restaurant-/Cafe-Betrieb), Umsatz über 500.000 €	95%	100%	80%	100%	95%	4%
A02	Hotel, Gasthof, Pension m. Halb- u. Vollpension (außer: Restaurant-/Cafe-Betrieb), Umsatz bis 500.000 €	95%	100%	80%	100%	95%	7%
A03	Hotel garni, Gasthof, Pension mit Frühstück (auch Privatpension)	100%	100%	95%	100%	100%	11%
A04	Vermietung von Ferienwohnungen/-appartements/-häusern, Privatzimmern ohne Frühstück	100%	100%	100%	100%	100%	18%
A05	Erholungsheim, Jugendherberge, Tagungsstätte	100%	100%	100%	100%	100%	2%
A06	Campingplatz	100%	100%	100%	100%	100%	16%
A07	Kur-/Reha-Klinik	100%	100%	100%	100%	100%	1%
<b>B</b>	<b>Gastronomie:</b>						
B01	Restaurant, Speisegaststätte (einschl. Pizzerien)	70%	50%	50%	70%	50%	9%
B02	Café, Eisdielen, Bistro	70%	50%	50%	70%	50%	10%
B03	Imbissbetrieb (auch Pizza- u. Döner-Ladenverkauf)	60%	50%	30%	70%	50%	9%
B04	Schankwirtschaft	60%	40%	20%	60%	40%	11%
B05	sonstige Gastronomie-Betriebsarten (z.B. Tanz-, Vergnügungslokale etc.)	60%	40%	40%	60%	40%	10%
<b>C</b>	<b>Einzelhandel mit überwiegend unmittelb. Vorteil:</b>						
<b>CA</b>	<b>Schwerpunkt Nahrungs- u. Genussmittel:</b>						
CA01	Bäckerei-, Konditorei, Back-Shop (einschl. bäckereiübl. Nahrungs- u. Genussmittel u. Zeitungsverkauf)	50%	wie CLZ	13%	60%	18%	6%
CA02	Fach-Einzelhandel mit Nahrungs-/Genussmitteln (auch Getränken, Spirituosen, Tabak-, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmitteln u. Naturkosmetik); Fleischerei	30%	wie CLZ	8%	40%	11%	5%
CA03	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Umsatz bis 400 T€	40%	wie CLZ	10%	50%	14%	6%
CA04	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Umsatz über 400 T€	40%	wie CLZ	10%	50%	14%	2%
CA05	Kiosk (einschl. Tabakwaren, Spirituosen u. Zeitschriften etc.)	50%	wie CLZ	13%	60%	18%	4%
CA06	sonstige Arten d. Einzelhandels mit Schwerpunkt Nahrungs-/Genussmittel	40%	wie CLZ	10%	50%	14%	5%
<b>CB</b>	<b>sonstige Waren:</b>						
CB01	Apotheke	16%	wie CLZ	6%	17%	7%	4%
CB02	Bekleidung, Textilien, Lederwaren, Schuhe	50%	wie CLZ	19%	50%	20%	5%
CB03	Bücher, Zeitschriften, Papier- u. Schreibwaren, Ansichtskarten, Lottoannahme	50%	wie CLZ	19%	50%	20%	5%
CB04	Drogerie, Parfümerie (auch: Drogeriemarkt mit sonst. Warenangebot)	40%	wie CLZ	15%	40%	20%	4%
CB05	Fotogeschäft, einschl. übl. Nebensortiment (Ansichtskarten, Fotorahmen, Alben etc.) und Fotostudio	40%	wie CLZ	14%	40%	15%	6%
CB06	Geschenkartikel, Andenken, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Holzschnitzerei, regionaltypische Holz- und Glaswaren	70%	wie CLZ	30%	70%	20%	6%
CB07	Kunst, Antiquitäten	60%	wie CLZ	20%	60%	20%	6%
CB08	Schmuck, Uhren, Edelmetalle, Mineralien; einschließl. Werkstatt	50%	wie CLZ	19%	50%	20%	7%
CB09	Sportartikel, Spielwaren, Hobby- und Bastelartikel	50%	wie CLZ	19%	50%	20%	4%
CB10	(Agentur-) Tankstelle, einschl. Shop, Waschanlage u. Kfz-Service-/Reparatur	30%	wie CLZ	13%	30%	7%	3%
CB11	Waren verschiedener Art	50%	wie CLZ	19%	50%	20%	5%
CB12	sonstige Einzelhandelsbetriebsarten (sofern nicht unter FA aufgeführt), z.B. Augenoptiker, Musikalienhandel, zoolog. Bedarf usw.	30%	wie CLZ	11%	30%	11%	5%
<b>D</b>	<b>Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen:</b>						
D01	Ausflugsfahrten für Touristen mit Fahrzeugen jeder Art	100%	wie CLZ	100%	100%	100%	10%
D02	Fremdenführung jeder Art (z.B. Stadt-, Museums-, Wander-, Klettertouren-, Biketourenführung), Vorträge u. sonst. Urlaubsprogrammgestaltung für Touristen	100%	wie CLZ	100%	100%	100%	23%
D03	Kinobetrieb (einschl. Kiosk)	40%	wie CLZ	10%	50%	20%	5%
D04	Museum, Ausstellung	90%	wie CLZ	90%	90%	90%	1%
D05	Ausflugsfahrten-Veranstaltung/-Vermittlung	70%	wie CLZ	50%	80%	60%	9%
D06	Schwimm-, Wellness-, Erlebnisbad	60%	wie CLZ	10%	80%	40%	1%
D07	Spielautomatenbetrieb	10%	wie CLZ	10%	10%	10%	10%
D08	Sportanlagenbetrieb, z.B. Badminton-, Squash-, Tennisplätze (in Hallen u. Außenanlagen)	60%	wie CLZ	10%	80%	40%	4%
D09	Sportgerätevermietung (z.B. Skiausrüstung, Surfboards, Boote), Fahrradverleih; auch: Skilift	90%	wie CLZ	90%	90%	90%	22%
D10	Sportkurse (z.B. für Reiten, Ski, Surfen, Walking etc.), einschließl. evtl. Gerätevermietung	80%	wie CLZ	10%	90%	80%	17%
D11	Unterrichtung/Anleitung für Freizeitaktivitäten (z.B. Malen u. sonst. künstlerische Gestaltung, Töpfern, Handarbeiten etc.)	80%	wie CLZ	20%	90%	40%	23%
D12	Veranstaltung künstlerischer Darbietungen (Konzert, Schauspiel, literarische Lesung etc.)	60%	wie CLZ	15%	90%	40%	5%
D13	sonstige Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen (z.B. Videothek usw.)	70%	wie CLZ	20%	80%	60%	11%
<b>E</b>	<b>sonstige Dienstleistung mit (überwiegend) unmittelb. Vorteil:</b>						
<b>EA</b>	<b>Gesundheitswesen u. Körperpflege:</b>						
EA00	Krankenhäuser	2%	wie CLZ	1%	5%	2%	1%
EA01	Arztpraxis mit Zusatzqualifikation für kur-/badeortsspezifische Heilanzeigen	10%	wie CLZ	6%	20%	10%	28%
EA02	Arztpraxis, Allgemeinmedizin u. Kinderarzt	5%	wie CLZ	3%	10%	5%	28%
EA03	Arztpraxis, sonstige Fachärzte	2%	wie CLZ	1%	5%	2%	27%
EA04	Friseursalon, Kosmetiksalon, Hand-/Fußpflege	7%	wie CLZ	7%	16%	5%	15%
EA05	Heilpraxis, auch: Ernährungs-/Diätberatung	20%	wie CLZ	6%	15%	5%	29%
EA06	Krankengymnastik-, Physiotherapie-Praxis	2%	wie CLZ	1%	5%	1%	20%
EA07	Massage-, Bäderpraxis	30%	wie CLZ	5%	40%	20%	20%
EA08	Solarium, Sauna, Fitnesszentrum	30%	wie CLZ	7%	40%	20%	7%
EA09	Tierarztpraxis	3%	wie CLZ	1%	5%	3%	19%
EA10	Zahnarztpraxis	1%	wie CLZ	1%	1%	1%	18%
EA11	sonstige Arten d. Gesundheits- und Körperpflegedienstleistungen	10%	wie CLZ	4%	15%	7%	19%

**Betriebsartentabelle - Anlage zur Tourismusbeitragssatzung - TBS  
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld**

BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) Altenau/Torf- haus	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) Buntenbock	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) Clausthal- Zellerfeld	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) Schulenberg	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3) Wildemann	Gewinnsatz unt. Richtsatz (§ 3 Abs.4)	
<b>EB</b>	<b>sonstige Dienstleistungen mit (überwiegend) unmittelb. Vorteil:</b>							
EB01	Kfz-Vermietung	80%	wie CLZ	20%	90%	30%	9%	
EB02	Parkplatz-/Parkhausbewirtschaftung	80%	wie CLZ	14%	90%	30%	9%	
EB02a	Bewirtschaftung Ausflugsplatz	95%	wie CLZ	95%	95%	95%	9%	
EB03	Personenbeförderung, Linienverkehr (Omnibus)	40%	wie CLZ	6%	30%	7%	6%	
EB04	Postagentur, Postgeschäftsstelle	20%	wie CLZ	3%	20%	7%	10%	
EB05	Schneiderei, Änderungsschneiderei	10%	wie CLZ	2%	12%	4%	14%	
EB06	Taxiunternehmen	40%	wie CLZ	20%	50%	14%	14%	
EB07	sonstige Dienstleistungen	50%	wie CLZ	6%	50%	15%	10%	
<b>F</b>	<b>Zulieferung iWS. (mittelbarer Vorteil):</b>							
<b>FA</b>	<b>Waren, Stoffe, Transport, Infrastruktur:</b>							
FA01	Anstrichbedarf-, Baustoffe-, Eisenwaren-, Installationsbedarf-, Fußbodenbeläge-, Tapeten-Einzelhandel, auch: Baumärkte	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	5%	
FA02	Blumen-/Pflanzen-/Saatgut-Handel	wie CLZ	wie CLZ	6%	wie CLZ	wie CLZ	8%	
FA03	Brennstoffhandel (Groß- u. Einzelh., auch Brennholz)	wie CLZ	wie CLZ	6%	wie CLZ	wie CLZ	3%	
FA04	Bürotechnik-, Büromöbel-, Computerhardware-Eh.	wie CLZ	wie CLZ	12%	wie CLZ	wie CLZ	9%	
FA05	Catering, Partyservice	wie CLZ	wie CLZ	3%	wie CLZ	wie CLZ	7%	
FA06	Druckerei, Verlag	wie CLZ	wie CLZ	13%	wie CLZ	wie CLZ	7%	
FA07	Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik-, Ton- u. Bildträger-, EDV-Zubehör-, Mobilfunkartikel-Eh.	wie CLZ	wie CLZ	6%	wie CLZ	wie CLZ	7%	
FA08	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Geschenkartikeln, Textil-, Schuh- u. Lederwaren	wie CLZ	wie CLZ	13%	wie CLZ	wie CLZ	3%	
FA09	Güternahverkehr, Containerdienst	wie CLZ	wie CLZ	6%	wie CLZ	wie CLZ	10%	
FA10	Handelsvermittlung für Nahrungs-, Genussmittel, Getränke u. Geschenkartikel, Textil-, Schuh- u. Lederwaren	wie CLZ	wie CLZ	13%	wie CLZ	wie CLZ	17%	
FA11	Kfz-Handel (inkl. Zubehör), Kfz-Reparatur-/Lackierung (außer Kfz-Service in Tankstellen)	wie CLZ	wie CLZ	5%	wie CLZ	wie CLZ	7%	
FA12	Möbel-, Küchen-, Teppiche-, sonst. Wohneinrichtungsbedarf-, Haushaltswaren-Einzelhandel	wie CLZ	wie CLZ	6%	wie CLZ	wie CLZ	5%	
FA13	Post-, Paket-, Boten- und Kurierdienst	wie CLZ	wie CLZ	7%	wie CLZ	wie CLZ	17%	
FA14	Schlüsseldienst (inkl. Schuh-Schnellreparatur)	60%	wie CLZ	6%	50%	14%	13%	
FA15	Versorgungsunternehmen, Energie-, Wasser-	wie CLZ	wie CLZ	8%	wie CLZ	wie CLZ	2%	
FA16	sonstige Betriebe d. Zulieferung von Waren, Stoffe, Transport (z.B. Vermietung von Betriebsmitteln an Betriebe der obigen Gruppen A-E)	wie CLZ	wie CLZ	8%	wie CLZ	wie CLZ	8%	
<b>FB</b>	<b>Bauwirtschaft:</b>							
FB01	Architektur-, Bauingenieur-, Baustatik-, Vermessungsbüro	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	27%	
FB02	Bauunternehmer	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	6%	
FB03	Bauunternehmen	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	10%	
FB04	Dachdeckerei	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	8%	
FB05	Elektroinstallation	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	11%	
FB06	Fliesen-, Fußboden-, Parkettlegerei	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	16%	
FB07	Garten-/Landschaftsbau	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	9%	
FB08	Klempnerei, Heizungs-/Gas-/Wasser-, Lüftungsinstallation, auch Gastronomietechnik	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	9%	
FB09	Malerbetrieb, Lackiererei, Glaserei (einschließl. evtl. Fußbodenverlegung)	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	12%	
FB10	Raumausstattung	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	13%	
FB11	Schreinerei, Tischlerei	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	10%	
FB12	Zimmerei, Holzbau, Innenausbau	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	10%	
FB13	sonstige Betriebsarten d. Bauwirtschaft (z.B. Holz- u. Bautenschutz)	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	10%	
<b>FC</b>	<b>Dienstleistungen:</b>							
FC01	Computerdienstleistungen, EDV-Beratung, Webdesign	wie CLZ	wie CLZ	16%	wie CLZ	wie CLZ	17%	
FC02	Gartenpflege, Baumfällungen, Winterdienst für Grdst.	wie CLZ	wie CLZ	7%	wie CLZ	wie CLZ	14%	
FC03	Gebäude-/Fensterreinigung	wie CLZ	wie CLZ	10%	wie CLZ	wie CLZ	13%	
FC03a	Schornsteinfeger	wie CLZ	wie CLZ	10%	wie CLZ	wie CLZ	21%	
FC04	Geld-/Kreditinstitut	wie CLZ	wie CLZ	10%	wie CLZ	wie CLZ	5%	
FC05	Hausmeisterdienst u. techn. Betreuung (Kleinreparaturen usw.) an Ferienwohnobjekten, einschl. Gartenpflege	wie CLZ	wie CLZ	100%	wie CLZ	wie CLZ	14%	
FC06	Immobilienvermittlung (außer an wechselnde Gäste), Hausverwaltung, Finanzierungsvermittlung	wie CLZ	wie CLZ	12%	wie CLZ	wie CLZ	23%	
FC07	Mietvermittlung von Ferienwohnungen/-apartments/-häusern an wechselnde Gäste, einschl. Verwaltung und Betreuung	wie CLZ	wie CLZ	100%	wie CLZ	wie CLZ	12%	
FC08	Recht/Steuern/Wirtschaft: a) Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, nichttechn. Unternehmensberatung	wie CLZ	wie CLZ	17%	wie CLZ	wie CLZ	20%	
FC09	Recht/Steuern/Wirtschaft: b) Rechtsanwälte mit Notariat	wie CLZ	wie CLZ	10%	wie CLZ	wie CLZ	30%	
FC10	Recht/Steuern/Wirtschaft: c) Rechtsanwälte ohne Notariat	wie CLZ	wie CLZ	7%	wie CLZ	wie CLZ	29%	
FC11	Schreib-/Buchhaltungs-/Übersetzungsdienste, sonstiger Büroservice (außer FC01)	wie CLZ	wie CLZ	9%	wie CLZ	wie CLZ	20%	
FC11a	Vermietung / Verpachtung betrieblich genutzter Immobilien an unmittelbar bevorteilte Betriebe bzw. selbständig Tätige	nach bzw. entsprechend dem Vorteilssatz des unmittelbar bevorteilten Nutzungsberechtigten (Mieter bzw. Pächter)						26%
FC12	Versicherungsvermittlung/-agentur, Kreditvermittlung	wie CLZ	wie CLZ	5%	wie CLZ	wie CLZ	35%	
FC13	Wäscherei, Reinigung, Heißmangel, Waschsalon etc.	wie CLZ	wie CLZ	12%	wie CLZ	wie CLZ	9%	
FC14	Werbemittelgestaltung, Vertrieb, -beratung; außer Webdesign FC01)	wie CLZ	wie CLZ	16%	wie CLZ	wie CLZ	16%	
FC15	sonstiges Dienstleistungsangebot mit mittelb. Vorteil (z.B. selbstst. Koch, Musiker, Tontechniker etc.)	wie CLZ	wie CLZ	11%	wie CLZ	wie CLZ	18%	